

# Der World Travel Market

## Araber und Muslime zeigen immer mehr Präsenz

London-Karen Dabrowska

Muslimische und arabische Länder verstärken ihre Teilnahme an der WTM, der internationalen viertägigen Messe, die jedes Jahr Mitte November in London stattfindet. Dieses Jahr nahmen insgesamt 5.194 Fremdenverkehrsbüros, Reiseorganisationen, Touroperatoren, Hotels, Kreuzfahrtanbieter, Fluglinien und Technologiefirmen aus 202 Ländern einschließlich 126 neuer Aussteller teil.

Das 'Global Media Network' der WTM nominierte Firmen für bemerkenswerte Beiträge, die der Tourismusbranche in der Region dienen. Das Netzwerk besteht aus Vertretern der Schlüsselunternehmen der Medien. Qatar Airways wurde als eine der am schnellsten wachsenden Fluglinien der Welt ausgezeichnet und die Grundstückserschließungsfirma Nakheel in den Emiraten zum führenden Entwickler von Tourismusimmobilien in der Welt gewählt.

Zu den neuen Ausstellern zählten Kirgisistan, die Etihad Fluglinie, Kuwait, Oasis Adventures, Port Ghalib, Agadir, der Pyramids Golf Club und die Saudi Arabian Airlines.

"Kuwait macht durch seine Teilnahme an der Tourismusmesse auf das Potential als Tourismusdestination aufmerksam, die gleichermaßen Familien und Geschäftswelt anzieht. Genau zu dem Zeitpunkt, in dem Kuwait touristische Großprojekte wie die touristische Erschließung der Failakah Islands, die Expansion des neuen internationalen Flughafenterminals in Kuwait und die Ausweitung der Hotelbetten um 7.000 Stück im Jahr 2008 plant", wie Al-Enizi Huda der Direktor des inländischen Tourismus Islamic Tourism berichtete.

"Neben vielen weiteren Projekten wie z. B. einem neuen Golfclub und einem Tenniskomplex errichtet Kuwait einen neuen Hafen auf Boubyan Island, um die zunehmenden maritimen Aktivitäten in der Region abzudecken".

Oasis Adventures aus den Emiraten bietet eine Vielzahl von Freizeitbeschäftigungen an, die von der Wüstensafari bis hin zum Indoor Skifahren reichen. Robert Keysseltz

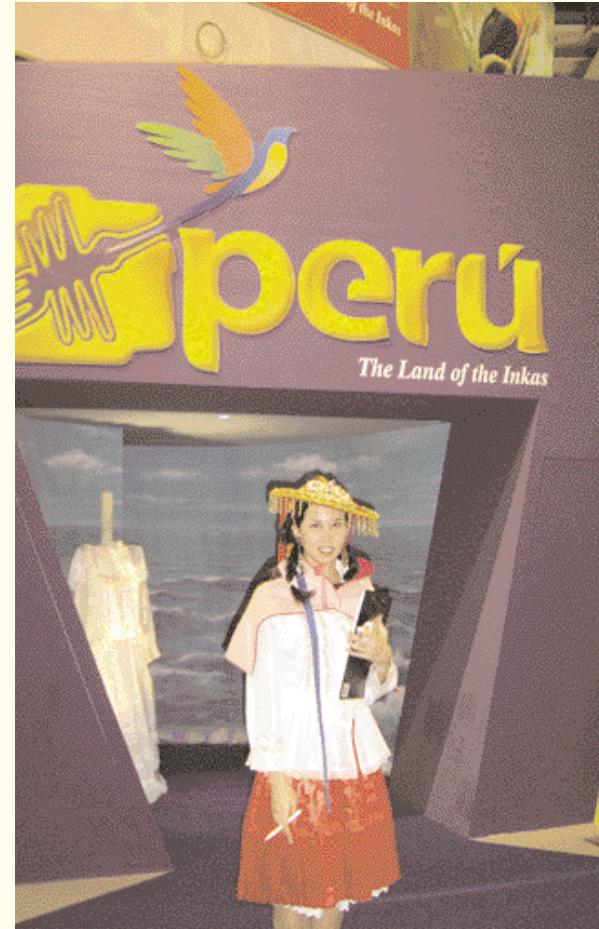


unterstrich, dass Dubai die längsten Indoor Skipisten besitzt und ist davon überzeugt, dass das Regierungziel: 50 Millionen Besucher für 2010, u. a. durch eine neu entstehende künstliche Insel und das Angebot für Ballonfahrten und Gerätetauchen erreicht wird.

Auch Marokko hat sich mit 10 Millionen Besucher für 2010 ehrgeizige Ziele gesetzt. Mohamed Eddaifi, der Hoteldirektor des Al Moggar Garden Beach Hotels glaubt, dass

allein Agadir mindestens zwei Millionen Besucher abdecken sollte. 30.000 Betten werden im nächsten Jahr zur Verfügung stehen. "Wir müssen jetzt dafür werben, um die Touristenzahlen zu erreichen", weswegen die Region zum ersten Mal mit eigenen Stand auf der WTM vertreten war. Der Gemüsegarten Marokkos besitzt eine unberührte, landschaftlich reizvolle Küste, die auf über hundert von Kilometern aus Steilklippen und Sandstränden besteht und ➤





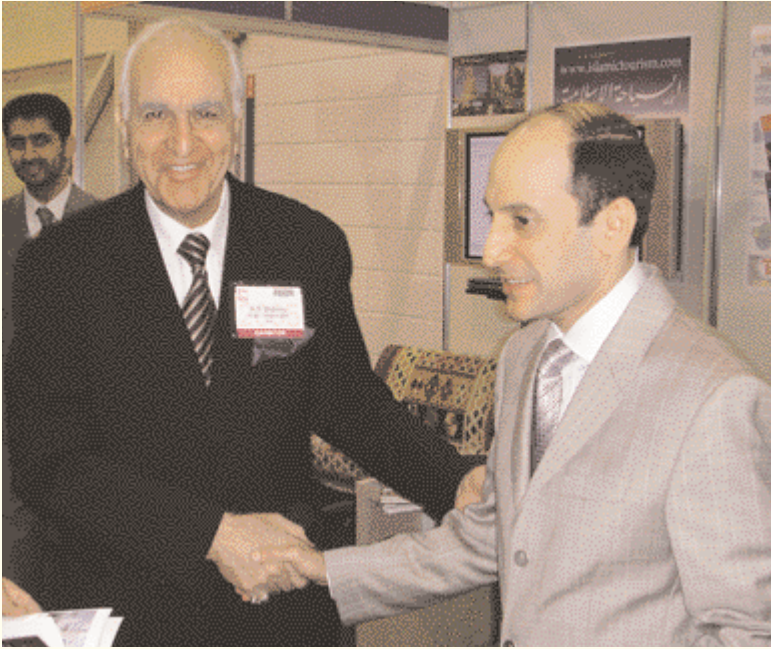
mit einer tausendjährige Kultur, tausenden von Kasbahs und riesigen Palmenhainen besticht. Zu einer der weiteren Attraktionen auf der WTM zählte die nationale Airline der Emirate: Etihad. Sie soll die führende Fluggesellschaft der Welt werden. Gerade mal zwei Jahre alt, wird sie von Branchenbeobachtern bereits als das erfolgreichste Airline-Startup in der Geschichte beschrieben, die jeden Monat ein neues Ziel

anfliegt und ab Frühjahr 2006 täglich zwischen Manchester und Abu Dhabi verkehrt. Port Ghalib präsentierte sich als neues Ziel in Ägypten. Das Ressort am südlichen Roten Meer erstreckt sich über eine Länge von 3,5 Kilometern am unberührtem Strand, es besteht aus neun Themendörfern, einem internationalem Hafen und Flughafen, 23 Hotels, einem Golfkurs mit verschiedenen

Luxusresidenzen, Einkaufs und Unterhaltungsmöglichkeiten. In Kairo zählt der Pyramids Golf und Country Club zu den neuesten Luxusressorts, das mit 132 Zimmern sein Debut auf der WTM feierte.

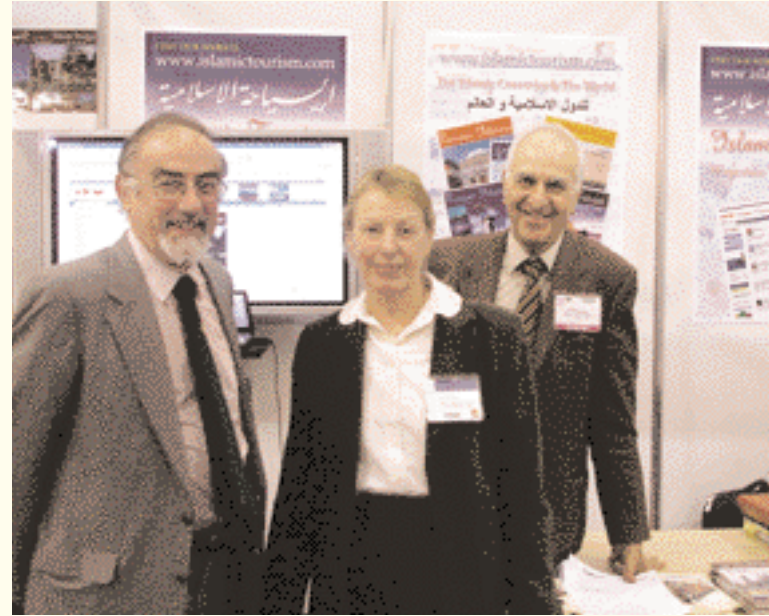
Seit der Annäherung an den Westen hat sich die Teilnahme Libyens an der WTM von mal zu mal gesteigert. Die Anbieter am Stand waren: Cyrene Tours, Teneney Travel & Tours, Takes Co, Golden Treasures Tours, Arkno Tours, Jawaher Libya, Jannat Tours, Libo Tours, Raban Tourism Services und Wings Travel and Tourism. Insgesamt gibt es heute 50 private Firmen im Innland, die durch das Gesetz zur Förderung von Auslandsinvestitionen gestärkt wurden. Die Touroperatoren sind davon überzeugt, dass Libyen eines der attraktivsten Ziele im westlichen Mittelmeer und vielleicht von der ganze Welt ist. Sie betonen, dass nur wenige Länder über ein solch ungenutztes Potential wie Libyen verfügen mit seinem erstaunlich gut erhaltenem Kulturerbe, der ➤





Herr Shakiy begrüßt Herrn Akbar Al-Bakir

الشاكيري يرحب بالسيد أكبر الباكير



Herr Shakiy mit Herrn Geoff Hann und seiner Frau  
الشاكيري مع الزميل جيف هان وزوجته



Herr Motaz Othman in einem Gespräch

معتز عثمان في جلسة عمل



Herr Esfandiyar Rahim Mashaei, Vizepräsident von der Islamischen Republik Iran im Gespräch mit Herrn Shakiy  
نائب رئيس الجمهورية الإسلامية في إيران السيد اسفنديار رحيم مشائي مع السيد الشاكيري في جناح السياحة الإسلامية

prachtvollen über zweitausend Kilometer langen Mittelmeerküsten und der traditionellen Kultur. Lybien macht zunehmend neugierig, da es sich seinen unverfälschten Charakter bewahrt hat und als Destination seit 20 Jahren praktisch nicht in Frage kam.

Der Irak wurde durch Amir Dawood von der Nineveh Travel & Tourism vertreten, der darauf hofft, "dass sich die Zukunft für Inlandstourismus gut entwickelt". Er konzentriert sich auf Reisen für Iraker, die Großbritannien besuchen möchten und kam

zum WTM, um Partner vor Ort zu finden. Jordanien stellte den 'Petra Trek' vor, eine Wohltätigkeitswanderung in die vergessene Stadt von Petra, die zusammen mit der "Just a Drop" Trinkwasserversorgungsinitiative der führenden Tourismusindustrie entstand. Der Trek beginnt im Naturschutzgebiet Dana und überquert die ausgedehnte Wüsten- und Gebirgslandschaft, in der die ersten Siedlungen auf ein Alter von 6.000 Jahren datiert werden und verfolgt dann die Schritte von Indiana Jones in der antiken Stadt von

Petra. Petra ist ein Vermächtnis der Nabatäer, die sich in SüdJordanien vor mehr als 2.000 Jahren ansiedelten. In Petra werden die Wanderer die Möglichkeit haben die Gräber, Tempel und packende Felsenzeichnungen in einer der ältesten archäologischen Stätten im mittleren Osten zu besichtigen.

Air Arabia, der erste Billigfluggesellschaft im Mittleren Osten, bietet Flüge nach Kasachstan als Teil der historischen Seidenstrasse an, um einer größeren Anzahl von Arabern die zentralasiatischen Republiken näher zu ➤



Messen und Ausstellungen



bringen.

"Wir freuen uns, die Entwicklung von Almaty und Astana mit dem entstehenden Tourismus und den Einkaufscenter unterstützen zu können", sagte der Vorsitzende von Air Arabia, Scheich Abdullah Bin Mohammed Al Thani. "Wir haben einige Erfahrung mit dem Schaffen von neuen Destinationen und hoffen, dies auch bei unseren neuesten Zielen in Zentralasien erfolgreich zu nutzen". Astana, die Hauptstadt von Kasachstan und Almaty die kulturelle Metropole, die auch die Heimat der holländischen Tulpe ist, eröffnet Einblicke in die weite landschaftliche Schönheit mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Die Reisevielfalt ist grenzenlos und reicht vom Wandern in malerischer Berglandschaft über Camping an riesigen Seen bis hin zu historischen Stadttouren.

Bhutan und die Mongolei waren das Muss für alle Reisenden, die auf der Suche nach neuen

Tourismusköglichkeiten sind. Vor 1974 gab es keine Tourismusanbieter in dem Königreich im Himalaja. Heute achtet die Regierung darauf, dass der Tourismus in einem "umweltfreundlichen, ökonomisch sinnvollen, sozial und kulturell verträglichen" Rahmen stattfindet. Individualreisen sind deshalb verboten. Alle Besucher müssen eine all inclusive Reise buchen: die eine Unterbringung in den besten Hotels und Lodges, die Beförderung, den Führer, die Museumsgebühren und das Essen abdeckt. Tony Evans von "The Travel Directories" steht voll dahinter, Touristen in Mitten vom Winter in die Mongolei zu bringen, obwohl die Temperaturen auf Minus 30 Grad abfallen. "Es gibt kein schlechtes Wetter - nur schlechte Kleidung", sagt er und zitiert ein sibirisches Sprichwort: "Zu beobachten, wie Pferde aus einer Schneedecke auftauchen", ist ein unvergessliches Erlebnis. ■